

#### XIV.

### Die Architektur.

---

Vom Auslande schwach, vom deutschen Reiche auch nur sehr lüdenhaft beschied und zum großen Theile sehr verspätet aufgestellt, hat in der Architektur eigentlich nur die Wiener Schule eine wirklich bedeutende Ausstellung. Auf ihren von ungeheuern Aufgaben getragenen Leistungen beruht die Zukunft dieser Kunst in Deutschland überhaupt. Da mir aber auch zu einem gerade hier so schwierigen genaueren Examen durchaus keine Zeit blieb, so muß ich mich jetzt nur auf eine flüchtige Uebersicht beschränken.

Wohl das bedeutendste unter den ausgestellten zahlreichen Projekten ist das Semper-Hasenauer'sche der Ergänzung der Burg und ihrer Verbindung mit den bereits begonnenen Kunstmuseen. In einer colossalen, höchst meisterhaften Aquarelle Alts aus der Vogelperspektive dargestellt bekommt man von diesem ungeheuern Complex, der ausgeführt kaum in Louvre und Tuileries seines Gleichen haben würde, erst die rechte Vorstellung. Schon die im Vordergrunde befindlichen Museen sind von so großer einfacher Schönheit, haben etwas so durchaus Wohlthuendes, Edles und dabei jene Selbstverständlichkeit in ihrer Composition, wie sie eben nur ein Künstler ersten Ranges wie Semper zu verleihen vermag. Man hat selten so sehr das Gefühl einer Kraft, die ihrer Aufgabe vollkommen gewachsen war. Besonders sind alle Verhältnisse überaus glücklich. — Die beiden an-